

[Ein FSB-Agent, der die Angriffe auf die ukrainischen Streitkräfte in der Region Sumy korrigiert hat, ist festgenommen worden](#)

11.10.2024

Der Beschuldigte wurde über den Verdacht des Staatsverrats informiert, der unter dem Kriegsrecht begangen wurde. Er befindet sich in Gewahrsam.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Beschuldigte wurde über den Verdacht des Staatsverrats informiert, der unter dem Kriegsrecht begangen wurde. Er befindet sich in Gewahrsam.

Während der Sicherheitsmaßnahmen in Sumy wurde ein FSB-Agent festgenommen. Es stellte sich heraus, dass es sich um einen 22-jährigen aus Cherson handelte, der russische Angriffe auf die Verteidigungskräfte in der Nähe des Gebiets der Kursk-Operation vorbereitete. Dies teilte der Sicherheitsdienst der Ukraine am 11. Oktober mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Figur, um die feindliche Aufgabe zu erfüllen, einen Umweg über das Gebiet machte, wo sie mit Hilfe eines Mobiltelefons heimlich die Standorte der militärischen Einrichtungen filmte. Der Agent schickte die empfangenen Videodateien mit Georeferenzierung an seinen Kontaktmann, dessen Identität bereits vom Sicherheitsdienst der Ukraine festgestellt worden war.

Der Sicherheitsdienst der Ukraine entlarvte den Agenten im Voraus und verhinderte so die Weitergabe von Informationen an den Feind. Gleichzeitig wurden umfassende Maßnahmen zur Sicherung der Standorte der Verteidigungskräfte ergriffen.

Den Ermittlungen zufolge wurde der junge Mann im August dieses Jahres vom FSB aus der Ferne rekrutiert, als er auf der Suche nach schnellem Geld in Telegram-Kanälen war.

Der Beschuldigte wurde wegen des Verdachts auf Staatsverrat unter dem Kriegsrecht angezeigt. Der Angreifer befindet sich in Gewahrsam. Ihm droht eine lebenslange Freiheitsstrafe mit Beschlagnahmung des Vermögens.

Wir werden daran erinnern, dass der Sicherheitsdienst in den Streitkräften der Ukraine mobilisierte Agenten Russlands festgenommen hat, um die russischen Angriffe auf die ukrainische Armee zu korrigieren.

Zuvor hatte der Sicherheitsdienst der Ukraine FSB-Agenten festgenommen, die Raketen auf die Region Dnipropetrowsk gerichtet hatten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 289

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.